

HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:  
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594  
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110  
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70  
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDE33 33030  
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110  
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSADE33



## „Les Blémonts“, Chenas rouge

Region: Beaujolais  
Erzeuger: Domaine Thillardon - Chenas  
Alkoholgehalt: 13,0 % vol.  
Rebsorte: Gamay  
Bestell-Nr.: FBJ050818

**Strahlend in der Farbe, duftig sowie überaus frisch und seidig am Gaumen, ist dies ein echter Charmeur.**

Chénas, die kleinste der Cru-Gemeinden des Beaujolais, grenzt an Moulin-à-Vent, ja mehr noch, das Anbaugebiet Moulin-à-Vent liegt sogar teilweise auf dem Gemeindegrund von Chénas. Da verwundert es nicht, dass manche Lagen beider Cru-Orte sehr ähnliche Bodenstrukturen aufweisen. So ist es beispielsweise im Les Blémonts, wo der Boden in der oberen Schicht von Ton, im Unterboden aber von rosa Granit und viel Mangan geprägt ist, was man ja tatsächlich eher von Moulin-à-Vent her kennt. Dieser Chénas wurde von den Thillardon-Brüdern zunächst in klassischer Macération semi-carbonique ausgebaut. Im Jahr 2018 war außergewöhnlich, dass die Moste sehr lange gebraucht haben, um zu gären, weshalb die beiden den Most dann später mit ihrer neuen Vertikal-Pressen abgepresst haben, um dann den Saft weiter zu vergären. Wie bei allen Weinen des Weinguts, die ja aus Gamay entstehen, der biologisch-organisch im Weingarten angebaut wird, wurde auch dieser Wein nicht filtriert und nur ganz leicht geschwefelt. Wenn man den Begriff Naturwein verwenden will, dann ist man bei der Domaine Thillardon richtig. Schließlich steht sie in der Tradition großer Naturwein-Erzeuger wie etwa Marcel Lapierre.

Ähnlich hell strahlend wie Les Carrières und damit anders als Les Vibrations offeriert Les Blémonts einen ganz eigenen Charakter, der im Duft von Frische bestimmt ist. Der Chénas duftet unglaublich animierend nach Blutorangen und Orangenschalen, nach Rosenblättern und Kirschen, vor allem Sauerkirschen, ferner nach ein wenig Waldboden, Hefeteig und Waldbeeren. Am Gaumen zeigt sich dann das ganze Ausmaß an Frische, das die Nase ja schon suggeriert hat. Saftig und in angenehmer Weise säuerlich ist die rote Frucht von Kirschen, Berberitzen, Blutorangen und roten Johannisbeeren, die von einigen Waldbeeren und einem Hauch von Süßholz und blondem Tabak begleitet wird. In diesem Wein ist die frische Säurestruktur mit der vibrierenden Mineralität der entscheidende Charakterzug. Dieser geht einher mit der für die Thillardons so typischen eleganten und seidigen Gerbstoffstruktur. Dieser Wein ist ein Fest in seiner Kombination aus Süffigkeit und Trinkfreude einerseits und Ausdruckskraft und Struktur andererseits. Dafür gibt es bei Robert Parker beeindruckende 93 Punkte.



Kontrollstelle: FR-BIO-15